

GEMEINDE SASBACHWALDEN - BEBAUUNGSPLAN -

Außenbereichssatzung für das Gebiet
"Bischenberg"

VERFAHRENSDATEN

<p>PLANBEARBEITER</p> <p>LAUF, DEN _____</p> <p>ZINK INGENIEURE</p> <p>_____ (UNTERSCHRIFT)</p>	<p>AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NACH § 2 ABS. 1 BauGB DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM <u>22.03.2000</u></p> <p>Sasbachwalden, DEN <u>23.03.2000</u></p>  <p>_____ BÜRGERMEISTER</p>
<p>BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 3 ABS. 1 BauGB</p> <p>AM _____</p> <p>VOM _____ BIS _____</p>	<p>BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE NACH § 4 ABS. 1 BauGB</p> <p>AM <u>27.07.2000</u> FRIST <u>08.09.2000</u></p>
<p>ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG NACH § 3 ABS. 2 BauGB ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG AM <u>28.07.2000</u> DURCH <u>Achertäler Heimatbote</u></p> <p>ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM <u>08.08.2000</u> BIS <u>08.09.2000</u> <u>Sasbachwalden</u> DEN <u>09.09.2000</u></p>  <p>_____ BÜRGERMEISTER</p>	<p>BESCHLUSS ALS SATZUNG NACH § 10 BauGB i.V. m. § 4 ABS. 1 GO</p> <p>AM <u>04.10.2000</u></p> <p>Sasbachwalden, DEN <u>05.10.2000</u></p>  <p>_____ BÜRGERMEISTER</p>
<p>Vorlage beim Landratsamt gemäß § 34 Abs. 5 in Ver- bindung mit § 10 Baugesetz- buch am <u>23.11.2000</u></p> <p>Sasbachwalden, den <u>24.11.2000</u></p>  <p>_____ Bürgermeister</p>	<p>INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES NACH § 12 BauG ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG AM <u>08.12.2000</u> DURCH <u>Achertäler Heimatbote</u></p> <p>ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM <u>08.12.2000</u> BIS <u>18.12.2000</u></p> <p>Sasbachwalden, DEN <u>19.12.2000</u></p>  <p>_____ BÜRGERMEISTER</p>

Aussenbereichsatzung für das Gebiet „Bischenberg“

Auf Grund von § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 04.10.2000 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Wohnzwecken dienende Vorhaben im Aussenbereich

Vorhaben auf Grundstücken im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung, die Wohnzwecken dienen, kann nicht entgegen gehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder die Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

§ 2

Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

§ 1 dieser Satzung gilt für Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie Schank- und Speisewirtschaften im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung entsprechend.

§ 3

Zulässigkeit von Vorhaben

Vorhaben im Sinne der §§ 1 und 2 dieser Satzung sind nur zulässig, wenn sie sich hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung, der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und die Erschließung gesichert ist.

§ 4

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 19.07.2000 maßgebend, der Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 5

Hinweis

Die Satzung der Gemeinde Sasbachwalden als Gesamtanlage zum Schutz und Erhaltung des Dorfbildes (Ortsbausatzung) in der Fassung vom 14.09.1995 gilt entsprechend.

§ 6

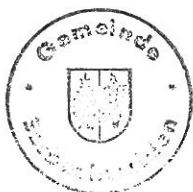
Inkrafttreten

Die Satzung mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

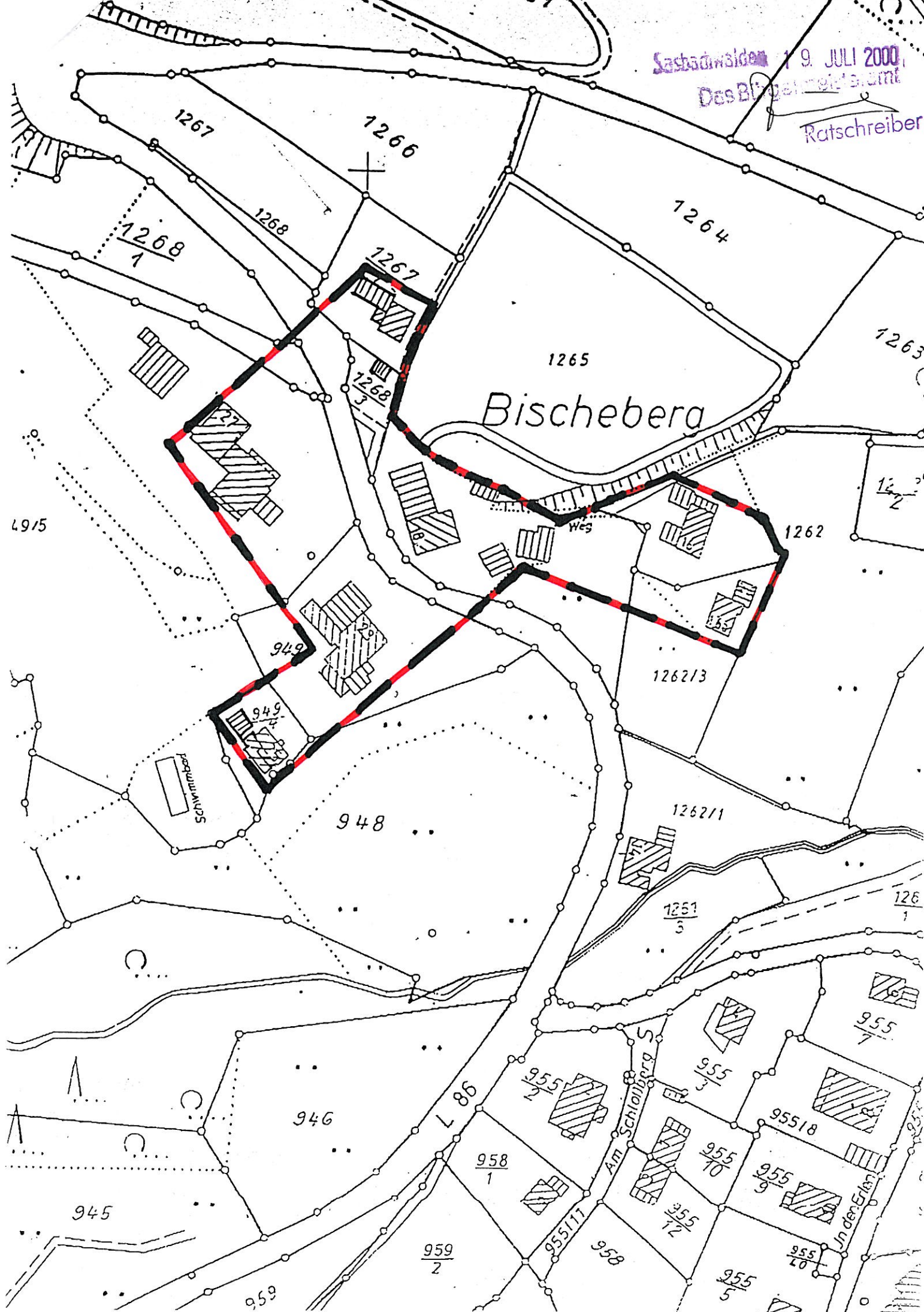
Sasbachwalden, 05.10.2000

Das Bürgermeisteramt:

Doll, Bürgermeister



Sastadtwalden 19. JULI 2000,
Das Blögelmei'samt
Ratschreiber



Satzung

~~Bebauungsplan~~ ~~Änderungsplan~~ genehmigt
gemäß § 11 BauGB in Verbindung mit
§ 1 der 2. DVO der Landesregierung

Offenburg, den 3. u. NOV. 2000



LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS
- Baurechtsbehörde -

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first letter and a horizontal line with a small flourish at the end.